



Ostermarkt für einen guten Zweck

Bei schönstem Wetter war der Pausenplatz vom neuen Schulhaus Goldbach für einmal nicht mit Fussbällen und spielenden Kindern besetzt, sondern gefüllt mit Marktständen voll von Selbstgemachtem.

Nach einer kurzen, aber arbeitsintensiven Projektwoche der Schüler und Kindergärtlerinnen des Quartiers Goldbach, in welcher sie emsig Osternestchen, Blumentöpfe, Gewürzgläser, selbstgemachtes Bärlauchpesto, Frühstücksmüsli und Dekorationen bastelten, erstrahlten die Produkte am Gründonnerstag auf den Tischen des Marktes. Die Marktverkäufer waren die Lehrer und Schüler zusammen.

Geld für die Kinderspitex

Zu Beginn der Woche wurde den Kindern in einem eindrücklichen Kurzvortrag von Bea Blaser, einer langjährigen Mitarbeiterin der Kinderspitex Zürich, gezeigt, wofür sie während ihrer Projektwoche bastelten. Sie werden arbeiten für andere Kinder, nämlich solche, die nicht das Privileg einer intakten Gesundheit geniessen und über längere Zeit pflegebedürftig sind. Die Kispex ermöglicht es, eben genau diesen Kindern, dass sie zuhause bei ihren Eltern und Geschwistern sein dürfen, wenn sie medizinische Betreuung über längere Zeit beanspru-

chen. Nun war der Antrieb der Goldbach-Kinder riesig, sich mit grossem Elan an die Arbeit zu machen, sodass am Donnerstag ein wunderbarer Markt entstehen konnte. Für die Kinder des Quartiers war eine im Keller des Schulhauses selbst gebaute Geisterbahn der Höhepunkt und wahrscheinlich auch die grösste Einnahmequelle. Ein Durchgang wurde mit 2.50 Franken berechnet.

Der vom Elternrat bewirtete Erfrischungsstand mit selbstgebackenen Kuchen, frischem Popcorn und unzähligen Getränken war zwischen den vielen Ständen eine willkommene Abwechslung, damit man danach frisch gestärkt weiter erwerben konnte. Auch zwei Mitglieder des Vorstandes des Gönnervereins der Kispex Zürich, welche aktuell Kinder im Schulhaus Goldbach haben, waren vor Ort und beantworteten Fragen zur Kispex und zum Gönnerverein.

Für alle im Quartier war es ein toller Nachmittag. Strahlendes Wetter und glänzende Kinderaugen, freudige Eltern und Grosseltern, ehemalige Schüler und Schülerinnen - sie alle waren beeindruckt von dem Nachmittag.

Jeder fand noch ein Mitbringsel für das Osterfest, und der Gesamterlös von 5000 Franken konnte vollumfänglich dem Gönnerverein der Kinderspitex gespendet werden. Manche Augen der Kinder, welche von der Kispex betreut werden, werden strahlen. (e.)

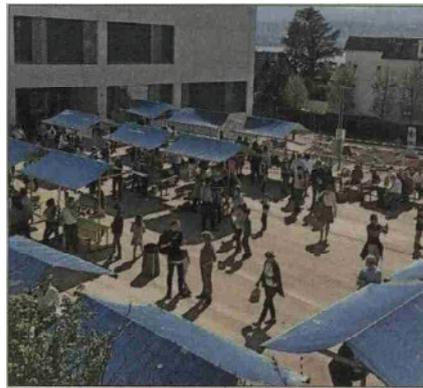


Extra für den Ostermarkt gemischt: Frühstücksmüesli.

Fotos: zvg.



Bärlauchpesto gab es zu kaufen.



Der Ostermarkt zog Besucher an.